562482-2026 - Ergebnis

Deutschland – Feuerwehrfahrzeuge – Beschaffung Wechselladerfahrzeug vom Typ WLF-26/6900-1570 nach DIN 14505
OJ S 155/2026 13/08/2026
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Heidelberg, Feuerwehr
E-Mail: vergabeabteilung@heidelberg.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung Wechselladerfahrzeug vom Typ WLF-26/6900-1570 nach DIN 14505
Beschreibung: Beschaffung eines Wechselladerfahrzeugs vom Typ WLF-26/6900-1570 nach DIN 14505
Kennung des Verfahrens: 2cbd893f-791a-429b-ba5e-ee2bfc88734b
Interne Kennung: 37 3-2026
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Baumschulenweg 4
Stadt: Heidelberg
Postleitzahl: 69124
Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Beschaffung Wechselladerfahrzeug vom Typ WLF-26/6900-1570 nach DIN 14505
Beschreibung: Die Feuerwehr Heidelberg beschafft ein Wechselladerfahrzeug vom Typ WLF-26/6900-1570 nach DIN 14505. Folgende Eckpunkte charakterisieren das Fahrzeug: Wechselladerfahrzeug zur Aufnahme von Abrollbehältern mit einer max. Außenlänge von

6.900 mm. Während der Fahrt zuschaltbarer hydraulischer Vorderachsantrieb. Maximal zulässiges Gesamtgewicht 28.000 kg mit Ausnahmegenehmigung. Mindestnutzlast von 14.500 kg. Wechselladeraufbau mit Folgesteuerung und zusätzlichem Hydraulikkreislauf am rechten Fahrzeugheck. Maximale Rollenkopfhöhe und Auflagehöhe für die aufzunehmenden Abrollbehälter am Wechselladeraufbau 1.300 mm. Das Wechselladerfahrzeug wird bei der Abteilung Berufsfeuerwehr eingesetzt und vollumfänglich in das bereits 2016 eingeführte Wechselladerkonzept eingebunden. Das Wechselladerfahrzeug stellt in Verbindung mit den jeweiligen Abrollbehältern die Einsatz- und Nachschublogistik sicher. Es ist so zu gestalten, dass auch unter schwierigen Einsatzbedingungen ein sicherer und schneller Einsatz gewährleistet ist. Um eine wirtschaftliche Nutzung sicherzustellen, ist das Konzept für das Fahrzeug so festzulegen, dass durch eine "einfache" aber notwendige Technik, große Servicefreundlichkeit und eine Bauweise mit klar definierten Schnittstellen erreicht wird. Die genaue Realisierung muss in dem ersten Baugespräch festgelegt werden.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 34144210 Feuerwehrfahrzeuge
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Option zur Bestellung eines zweiten baugleichen Wechselladerfahrzeugs

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Baumschulenweg 4
Stadt: Heidelberg
Postleitzahl: 69124
Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Heidelberg
Postleitzahl: 69124
Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Feuerwehr Heidelberg beschafft zunächst ein Wechselladerfahrzeug vom Typ WLF-26/6900-1570 nach DIN 14505. Optional möchte die Stadt Heidelberg im Jahr 2027 möglicherweise ein baugleiches zweites Wechselladerfahrzeug beschaffen. Die optionale Bestellung eines zweiten Wechselladerfahrzeuges kann nur vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2027 durchgeführt werden. Voraussichtlich wird die Bestellung im zweiten Quartal 2027 erfolgen. Der Auftragnehmer hat jedoch keinen Anspruch darauf, dass das zweite Wechselladerfahrzeug tatsächlich bestellt wird. Um den Bietern kein unzumutbares Kalkulations- bzw. Kostenrisiko durch unvorhersehbare Preisentwicklungen bei den Materialkosten aufzubürden, wird hinsichtlich des zweiten Wechselladerfahrzeugs eine Preisgleitklausel vereinbart. Details zur Option und zur Preisgleitklausel siehe Nr. 1.3.1 der Leistungsbeschreibung.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausstattung (Fahrgestell)

Beschreibung: Ausstattung Fahrgestell

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Servicenähe (Fahrgestell)

Beschreibung: Servicenähe (Fahrgestell)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Sicherheit, Gebrauchswert (Aufbau)

Beschreibung: Sicherheit, Gebrauchswert (Aufbau)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität (Aufbau)

Beschreibung: Qualität (Aufbau

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Folgekosten (Aufbau)

Beschreibung: Folgekosten (Aufbau)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis, Abschlag in Relation der Differenz zum niedrigsten Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Absatz 3 GWB: Der Antrag ist unzulässig soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden , 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 GWB vorliegt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Heidelberg, Rechtsamt - Vergabeabteilung
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:
Offizielle Bezeichnung: IVECO Deutschland AG
Angebot:
Kennung des Angebots: TEN-0001
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000
Wert des Angebots: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers
Vergabe von Unteraufträgen: Nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: CON-0001
Datum des Vertragsabschlusses: 23/07/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Heidelberg, Feuerwehr
Registrierungsnummer: DE143296597
Postanschrift: Postfach 105520
Stadt: Heidelberg
Postleitzahl: 69045
Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Rechtsamt Vergabeabteilung
E-Mail: vergabeabteilung@heidelberg.de
Telefon: +49 62215823327
Fax: +49 6221584623326
Internetadresse: https://www.heidelberg.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: Stadt Heidelberg, Rechtsamt - Vergabeabteilung
Registrierungsnummer: DE143296597
Postanschrift: Kornmarkt 1
Stadt: Heidelberg
Postleitzahl: 69117
Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabeabteilung@heidelberg.de
Telefon: +49 62215823327
Fax: +49 6221584623326
Internetadresse: https://www.heidelberg.de
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Kapellenstraße 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +497219268730
Fax: +497219263985
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Kapellenstraße 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: IVECO Deutschland AG
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen
Registrierungsnummer: DE 147032117
Postanschrift: Edisonstraße 4
Stadt: Unterschleißheim
Postleitzahl: 85716
Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)
Land: Deutschland
E-Mail: Tender-DE@ivecogroup.com
Telefon: +49 1733095511
Fax: +49 8931771-462
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0000
Der Gewinner ist auf einem geregelten Markt notiert

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d5c1b771-17b4-478f-9c55-143a7b32d071 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/08/2026 10:52:09 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 562482-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 155/2026
Datum der Veröffentlichung: 13/08/2026